

Kunst und Wissenschaft.

Eröffnung der photographischen Ausstellung.

Die internationale photographische Ausstellung ist gestern in Dresden in Gegenwart des Königs Friedrich August eröffnet worden. Das weite Gebiet der wissenschaftlichen Photographie zeigt die Ausstellungen in geradezu glänzender Weise.

Vermischtes.

Zum Sterben heimgekehrt. Vor 23 Jahren verließ ein junger Mann Hamburg, um in Amerika sein Glück zu suchen. Durch jahrelangen Fleiß und Ausdauer hat es der Mann zu einem ansehnlichen Vermögen gebracht.

Für 200 000 Mark Juwelen gelöst. In Hamburg ist in der Freitagnacht in dem Juweliergeschäft Dittmarts Co. offenbar von internationalen Dieben ein großer Einbruch verübt ausgeführt worden.

Kindertöge auf der Ostersee. Ein trauriger Vorfall hat sich auf dem Dampfer des Befähigten Franz Raab auf der Ostersee abgespielt. Raab befiel wagt keine Kinder, ein zweijähriges Mädchen und einen ein Jahr alten Knaben.

Ein neuer Wifingerfund. In der Nähe von Garznowski in Hinterpommern, etwa 3000 Meter vom Lebaee entfernt, ließ man beim Graben in einer Wiese auf ein Wifingerboot.

Diebstahl einer Studentin. In Newport wurde die Studentin Helen Warner im Schulhof in Gegenwart von Hunderten von Studentinnen von ihrem früheren Bräutigam erschossen, weil sie die Verlobung gelöst hatte.

Bäder und Sommerfrischen.

Blankenburg. Es ist eine längst von Naturfreunden gewürdigte Tatsache, daß von allen Städten des Harzes der schönen Sommerfrische Blankenburg mit der ersten Blüte der herrliche, entzückende Lage, die idyllische Umgebung (Peggenitz, Sobetal u.s.w.) sind es nicht allein, weshalb Touristen Blankenburg als Ausgangspunkt oder Endziel wählen, auch die für den Wanderer so wichtige Reis- und Magenfrage spielt hierbei nicht die geringste Rolle.

Königs. Getreide, Stahl und Moorbad Steden. Das Bad Steden ist, seitdem es die Eisenbahn besitzt, und der bayer. Staat die dortigen Einrichtungen und Anlagen wesentlich erweitert und verbessert hat, in hohem Aufschwunge begriffen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.“) 2 Uhr 15 Min. Kredit 201,62, Diskonto 190,62, Deutsche Bank 243,87, Kanada 179,25, Paketfahrt 119,62, Nordd. Lloyd 94,62, Russische Anleihe von 1902 86,50, Laurahütte 196,25, Bochumer Guss 236,25, Harpener 197,50, Gelsenkirchen 188,50, Berliner Handelsgesellschaft 174,75, Baltimore 113,75, Phönix 175, Dresden Bank 151,87, Schaafhausen 135,25, Lombarden 177,5, A. E. G. 235,75, Siemens & Halske 230,3, Deutsche Ueberssee 163,80, Luxemburger 188,90, Gr. Berl. Strassenbahn 181,37.

Am Kassamarkt notierten höher: Vogtländer & Sohn 2, Nordpark Terrain 10 Mk., Gölitz Lüders 2, Hartwig, Gussstahl 3, Holzmann Waggon 6, Linke 12, Lübecker Masch. 20, Hotelbetriebs-Ges. 2, Julius Pintsch 7,75, Anilinfabrik 3, Deutsche Gasglühlicht-Ges. 28,75, Neue Photograph. Ges. 11,50, Braunschweig. Zuck. 2,50, Credowitzer 2,25, Berzelius 3, Donnersmarchhütte 2 und Stolberger Zink 2 Proz. niedriger: Adler Fahrrad 2,50, Deutsche Steinteuze 2, Varziner Papier 4, Bergmann Elektr., Bergwerk & Bspzwerge 4, Eisenwerk Kraft 2, Köln-Müsen 3 und Langender 3 Proz.

Vom Kallisyndikat. Die Erneuerungskommission des Kallisyndikats debattierte gestern über die Stellung der Carnallitwerke zu den Hartalwerks, wobei es sich um die von der Carnallitkommission vorgeschlagenen Austauschrechte für Garnallitwerke handelte. Sodann wurden die Verhandlungen vertagt, weil die Delegierten sich zum Handelsminister begaben, um mit diesem eine Verständigung über die Frage der Quotenübertragung zu erreichen.

Waren und Produkte.

Berliner Produktenbörse. 1. Mai. Am Frühlmarkt notierten Weizen im 2. Halbjahr 175-180, Roggen im 2. Halbjahr 145-150, Hafer, märkischer mecklenburger, pommeraner, preussischer, ostpreussischer frei 107-108, mittel 101-106, geröstet 187-190, russischer mittel u. gering 175-185, mittel u. grob 175-180, russische u. Donau leichte 142 bis 146, Braunschw. und ausländischer Futterweizen 188-196, kleine 175-185, mittel u. grob 175-180, Roggen mittel u. grob 175-180, Weizenmehl No. 3/0 36,00-37,00, No. 4/0 33,00-34,00, Weizenkleie 17-18, Roggenkleie 14-15, (alles fest Bann).

Magdeburger, 1. Mai. Für 1000 kg netto ab Saison. Weizen unverändert, englischer gut 337 - 242, mittel - - - -, Sommer gut 237 - 242, mittel - - - -, Kolben Sommer gut 243-253, mittel - - - -, Hauch gut - - - -, mittel - - - -, ausländischer gut - - - -, mittel - - - -

Roggen stadt, inländischer gut 170-173, mittel - - -, ausländischer gut - - - -, mittel - - - -

Hamburg, 1. Mai. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholst. Meckibg., 245-248. Roggen fest, Meckiburg und Pomm. 180-185. Gerste fest, südwest. 125-135. Hafer fest, Holst. 184-188. Mecklenburger 194-200. Mais fest, La Plata 185-195 mixed. 186-189.

Leipzig, 1. Mai. (Getreidemarkt) Weizen fest, Ostholst. Meckibg., 245-248. Roggen fest, Meckiburg und Pomm. 180-185. Gerste fest, südwest. 125-135. Hafer fest, Holst. 184-188. Mecklenburger 194-200. Mais fest, La Plata 185-195 mixed. 186-189.

London, 1. Mai. (Börsenmarkt.) Am der Küste angekommenen Weizenladungen 6, zum Verkauf 2 angebotene Weizenladungen. Weizen behauptet, Mais fest, Gerste still, Hafer fest.

Leipzig, 1. Mai. Roter Winterweizen per Juli 5,11, per Sept. 5,4. Feinst. Mais, bunter, amerikanischer per Mai - - - - , per Juli 5,5. Still.

Hamburg, 1. Mai. (Kaffee-) Kaffee-Zufuhren 5000 Sack n Rio 2000 Sack in Santos. Berlin, 1. Mai. Kartoffelmehl und Stärke 28,00-29,50, Feuchte 30,00. Magdeburger, 1. Mai. Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 100 kg 33,25-35,75.

Nordhausen, 1. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 108-109 l 62,15-63,75 l, 40 Vol. Proz. für 100 kg (108-107 l) 57,25-59,85 l per loco-Lieferung ohne Faas ab Brenneren.

Hamburg, 1. Mai. (Schiffsverkehr) Schiffsverkehr. Köln, 1. Mai. (Börsenmarkt) Schiffsverkehr. Berlin, 1. Mai. (Schiffsverkehr) Schiffsverkehr.

Jüngere Masthammel 49 10 Mk., ältere Masthammel 66-68 Mk. m. mässig genährte Hammel und Schafe (Marschschaf) 55-60 Mark. Schweine: Man zahlte für 100 Pfund mit 20 Proz. Tara: 3 voll. Schweine der teureren Rassen und deren Kreuzungen 61-62 Mark; 6, Hoteiburg 49-50 Mk. u. gering gezeihte 57-55 Mk. d. Saues 68-59 Mark.

Verkauf und Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab und hinterläßt Überbestand. Der Käberhandel gestaltete sich ruhig. Es wird nicht ganz geräumt. Ausgesuchte Käber brechen Preise über Notiz. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig, es bleibt kein Überbestand. Der Schweinemarkt verfiel ruhig und wird geräumt.

Wolle. Bremen, 1. Mai. Baumwollw. Ust. Upi loco 1,001, 92¹/₂ Pf. Liverpool, 1. Mai. Baumwollw. Ust. Upi loco 1,001, 92¹/₂ Pf. Import 1000 Ballen, davon Amerikaner - - - - , Ballen. Behpt. 4000 Ballen, 1. Mai. Ägyptische Baumwollw. per Mai 8,05. Alexandria, 1. Mai. Ägyptische Baumwollw. per Mai 15,12, Juli 15,12, Nov. 15,12.

Chemische Produkte. Merseburg, 1. Mai. Chilisalpeter. (Bericht von Hugo Elchhorn.) Preise werden durch den englischen Pool noch immer künstlich hoch gehalten, bei der durch das fruchtbarere Wetter bedingten geringen loco-Förderung dürfte aber ein erheblicher Preisrückgang früher oder später höchstwahrscheinlich sein. Heutige Notierung loco 10,52¹/₂ Mk. Februar-März 1910 9,42¹/₂ Mk. frei Fahrzeug Hamburg.

Hamburg, 1. Mai. Chilisalpeter per loco 10,50, FeTr. Märk. 9,40 frei Fahrzeug Hamburg. Amerikanische Warenmärkte. Kabelleumung via Azoren-Enden.

Table with columns: New York, Chicago, Weizen, Mais, etc. showing prices in dollars and cents.

Table with columns: Wasserstände. (40 bedeutet über, - unter Null) and sub-headers: Saale und Unstrut, Fall Wuchse, etc.

Russig 1. Mai. Pegelstand 147 cm. Vom Oberlauf wurden 654 cm Fall gemeldet.

Premien-Kursbericht.

Der Bankfirma Samuel Goldenberger, Berlin, 1. Mai 1909. Telegramm-Adresse: „Sahnenbank Berlin“.

Table with columns: Lombarde, Frankosen, Baltimore, etc. showing interest rates and exchange rates.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kall-Kuxen, von Samuel Goldenberger, Berlin und Essen, 1. Mai.

Table with columns: Adler-Kall V.A., Aisendorshall, etc. showing prices for various goods.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 19. Bankhaus, Kulanteste Auslieferung aller Börsenzutritte.

